



## WEITER ...

Du kannst diese Maltechnik erweitern. Beispiele:

- Beklebe zuerst den Grund mit gefaltetem oder zerknüllten Papier oder mit Alufolie. Arbeite dann weiter.
- Füge Fasern und Stoffreste hinzu.
- Male mit Sand (den musst du mit einem Bindemittel vermischen).
- Füge Kieselsteine hinzu.
- Bearbeite die Oberfläche mit allen möglichen Werkzeugen wie z.B. Gabeln, Messern oder Kämmen.
- Beziehe das Bild mit unterschiedlichen Firnissschichten (dazu muss das Bild trocken sein), z.B. mit Lacken.

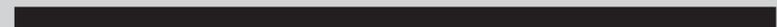
**Diese Technik will ich ausprobieren**

**Das sind meine Erfahrungen mit den neuen Techniken**

**Veröffentliche dein Logbuch im Internet** (z.B. als Fotofolge bei flickr).



# DUBUFFET





## GRUNDLAGEN

Diese Materialien und Werkzeuge benötigst du:



Quarzsand, Gips, Pigmente, Wandfarbe, Spachtel, Pinsel, Kreiden, Asche, Farben, Stöcke

## Endbehandlung



- Hierfür muss das Bild trocken sein.
- Nun mischst du eine dünne Farbe mit verdünntem Holzleim an, die du über das gesamte Bild verstreichst. Das hält die losen Teile auf dem Bild fest. Dazu benutzt du einen breiten Pinsel.

## Aufgabe

Untersuche verschiedene Firnisse, wenn du das Bild bestreichst. Wie dünn muss die Farben sein? Wo kann man sie dick und wo dünn auftragen? Womit kannst du am besten die Farbe auftragen? Nutze auch unterschiedliche Werkzeuge zum Kratzen. Notiere die Ergebnisse in deinem Logbuch.



### Nachbearbeitung



- Mit einem Pinsel kannst du nun mit unterschiedlichen Farben Konturen nachziehen, Flächen verändern oder auch Formen hinzufügen.

### Aufgabe

Untersuche verschiedene Farben, wenn du die Flächen bearbeitest. Welche Farben passen am besten und welcher Farbauftrag ist angemessen? Nutze auch unterschiedliche Werkzeuge zum Malen. Notiere die Ergebnisse in deinem Logbuch.

## JEAN DUBUFFET

Jean Dubuffet (1901-1985) war ein französischer Maler, Bildhauer, Collage- und Aktionskünstler, Hauptvertreter der Art brut und zählt zu den wichtigsten Vertretern der französischen Nachkriegskunst. In der frühen Nachkriegszeit erregte er mit seinen „primitiven“ Materialbildern einen Skandal, erlangte aber bald internationale Bekanntheit. Dubuffet bemühte sich um eine antiintellektuelle Kunst. Seine frühen Gemälde sind vom Bildvokabular der Kinder, Naiven oder Geisteskranken inspiriert. In vielen dieser Werke verwendete er Mischtechniken aus Ölmalerei, die er mit Materialien wie Sand, Gips oder Teer versetzte, um eine belebt raue Oberfläche zu erzielen. Die verschiedenen Materialien sind:

- Pasten,
- Sand,
- Asche,
- Fasern.

Diese bearbeitete er mit Fingern, Spachtel und Messer und anderen Kratzwerkzeugen. Werkzeug und Material dominierten bei dieser Art von Kunst. In diesen alltäglichen Materialien waren für ihn Erinnerungen verwahrt und diese äußerten sich als Ausdrucksträger für Emotionen aller Art von Freude bis zur Zerstörung.

„Das Geistige soll die Sprache des Materials annehmen. Jedes Material hat seine Sprache, ist eine Sprache“ (Dubuffet, 1946).

### Aufgabe:

Recherchiere zum Thema Art Brut. Stelle ein mehrfach vorkommendes Bildmotiv und den dazugehörigen Künstler vor



## ARBEITSUMGEBUNG

Decke Tisch und Fußboden gut mit Papier oder Plastikplane ab - du arbeitest mit Materialien, die sich nur schwer entfernen lassen.

Stelle auch eine Schüssel mit Wasser und Wischlappen bereit.

Legen deinen Malgrund auf den Tisch. Der Malgrund kann sein:

- eine Leinwand,
- ein fester Karton,
- ein Stück Sperrholz oder Spanplatte.

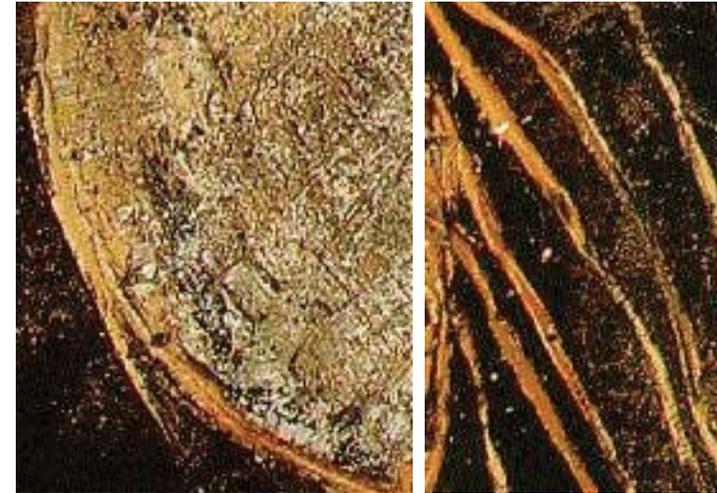


### Aufgabe

- Erstelle eine Checkliste, welche Materialien du benötigst und welche Arbeitsumgebung du brauchst.



## Formen



- Nun musst du wieder nach dem alten Muster eine Farbe anrühren. Weil du auf dunklem Grund arbeitest, musst du nun eine helle Farbe anrühren. Diese Farbe trägst du mit einem Spachtel auf.
- Mit einem Stock (z.B. einem Pinselschaft) ziehst du nun die Konturen nach. Du kannst auch unterschiedliche Stöcke nutzen und die Linien unterschiedlich tief einkratzen.

### Aufgabe

Untersuche verschiedene Werkzeuge, wenn du die Fläche anlegst. Womit kannst du am besten spachteln? Nutze auch unterschiedliche Werkzeuge zum Kratzen. Notiere die Ergebnisse in deinem Logbuch.



### Erste Schicht



- Auf diese Schichten legst du eine weitere, dünne Schicht an aus Ocker, Weiß und Purpur. Die dunkle Oberfläche muss aber noch durchschimmern. Die Asche wird damit verrieben. Dazu nutzt du einen Spachtel oder ein Malmesser.
- Nun ist die Oberfläche mit einer dunklen Schicht bedeckt. Man erkennt noch keine Formen. Diese Oberfläche muss noch feucht sein.

#### Aufgabe

Untersuche verschiedene Farbkombinationen, wenn du diese Fläche verreibst. Nutze auch unterschiedliche Werkzeuge (z.B. ganz breite Spachtel). Notiere die Ergebnisse in deinem Logbuch.

### SCHRITTE

#### Farbe anmischen



- Nimm Gummibecher oder Gefäße, die du später gut entsorgen kannst.
- Rühre Farbe mit Quarzsand und ein wenig Gips an. Nimm nicht zu viel Gips, sonst trocknet die Farbe zu schnell.
- Du kannst die Grundierung auch anfärben. Dazu nimmst du entweder entsprechende Farben aus Tuben oder Pigmente. Die Farbe muss aber insgesamt hell bleiben.
- Die Farbe muss so pastos sein, dass du sie mit einem Spachtel auftragen kannst.
- Wenn du eine Probe mit der Farbe machst, darf diese nicht verlaufen. Sie muss so auf der Fläche stehen bleiben, dass man die Spuren des Spachtels sehen kann.

#### Aufgabe

Lege eine Mischtablette und ein Logbuch für die verschiedenen Rezepturen dazu an.



### Farbauftrag Grundierung



- Bedecke die gesamte Fläche mit der dicken Paste aus heller Grundierung mit einem Spachtel aufgetragen wie Zuckerguss auf einen Kuchen.
- Du kannst den Farbauftrag durch den Spachtel vorformen.

#### Aufgabe

Erstelle zunächst einige Muster. Untersuche, wie man unterschiedliche Oberflächen erzeugen kann (mit den Fingern, dem Spachtel, Stöcken usw.) und notiere das in deinem Logbuch.



### Deckschicht



- Solange die Farbe noch feucht ist, nimmst du eine Handvoll Asche und streust sie über die gesamte Fläche. Die Asche bleibt auf der Farbe kleben und färbt sie dunkel.
- Darauf kannst du nochmals Quarzsand und dann auch wieder Asche streuen.

#### Aufgabe

Teste unterschiedliche Asche - unterschiedliche Farben, mit und ohne kleine Teile. Teste auch andere dunkle Materialien, die du aufstreuen kannst. Führe dein Logbuch weiter.